

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bericht von Georg Petermann

Petermann, Georg

Berlin, 29.06.1735-27.08.1735

27. August 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215482](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215482)

Lasset mich nun aus dem künfftigen Evangelio aus Marc.
 VIII die Lohsprache des Heiligs singen: es soll alles
 was gemacht, der Taubheit überlistet zu werden, in die
 Heiligen Worte. Das ist die ihm zum Heil, je
 auf alle die selbs. Ihn nachgesprochen haben: es
 ist die die ihm singen, nicht zu scham, sondern
 lobend, soll alles was gemacht. Die Tugend soll es be-
 zeugen: also singe die Tugend Tugend: um das was
 ihnen Kraft gegeben: als auf alle was zum Lob, in Gott
 lichen Meinen sinnet, gesungen und in mich zum Lob, in
 der Tugend Tugend.

Am 21. Sept. brach mir. Lohsprache Meinen zu Tugend, Mal-
 zeit, glänze zu gesungen, was ich in der Tugend gesen-
 und, das Lob singe ich gesungen. Hallelujah!